

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
FOMF 9	Operatives und strategisches Controlling im Forstbetrieb	Prof. Dr. Andreas W. Bitter
Weitere Dozenten		PD Dr. Peter Deegen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Ausgehend von den methodischen Grundlagen werden anhand forstlicher Fallbeispiele folgende Themen behandelt: Definition und Aufgaben des Controlling, Zero-Base-Budgeting, Bewertung der forstlichen Infrastrukturleistungen, Zielorientiertes Steuerungsmodell multifunktionaler Forstbetriebe, Jahresplanung und Budgetableitung mit Hilfe eines Planungs- und Steuerungsprogramms, Betriebssimulation zur Ableitung von waldbaulichen Szenarien und darauf aufbauenden langfristigen Betriebsstrategien. Basierend auf aktuellen Betriebsdaten erstellen die Teilnehmer in Arbeitsgruppen u.a. anhand eines vorgegebenen Zielsystems ein Betriebskonzept und eine zugehörige Wirtschaftsplanung.</p> <p>Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die inhaltliche Bedeutung des Controllings und haben einen Überblick über strategische und operative Controllinginstrumente. Weiterhin können sie die Instrumente des operativen Controllings eigenständig einsetzen und selbst erarbeitete Ergebnisse in einer Präsentation vertreten.</p>	
Lehrformen	Das Modul umfasst 2 SWS Vorlesungen 1 SWS Übung 1 SWS Praktikum.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse im „Forstbetrieblichen Management“ sowie in der „Forstplanung“ werden vorausgesetzt. Merker, K., 1998: Ziele, Methoden und Mittel der monetären Steuerung. Forst und Holz 17, 524-530. Ziesling, V., 1999: Unternehmensstrategie - Einführung eines strategischen Managements in die Forstbetriebe. AFZ/Der Wald 1, 27-31.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul in der Profillinie „Management von Waldressourcen“ im Master-Studiengang Forstwissenschaften.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht in Abhängigkeit vom Fallbeispiel aus einer Klausurarbeit (90 min) oder einer schriftlichen Arbeit in Form einer Belegarbeit (60 Stunden).	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der Klausurarbeit bzw. der Belegarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium sowie das Erbringen und Vorbereiten der Prüfungsleistung beträgt 150 Arbeitsstunden.	

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
Modulbegleitende Literatur	<p>Baum, H.-G. et al., 2007: Strategisches Controlling. Schäffer-Poeschel, 433 S.</p> <p>Bitter, A. W., 1990: EDV- gestützte Unternehmensführung im Forstbetrieb mit Hilfe eines flächenbezogenen Betriebsinformationssystems. K. Pachnicke, 288 S.</p> <p>Duhr, M., 2005: Neue Steuerungsmodelle im optimierten Regiebetrieb Landesforstverwaltung Brandenburg. AFZ/Der Wald 23, 1242-1243.</p> <p>Frank, A., 2008: Die Balanced Scorecard – Ein Instrument des forstlichen Controllings im Nichtstaatswald. AFZ/Der Wald 12, 648-651.</p> <p>Horváth & Partners, 2006: Das Controllingkonzept: Der Weg zu einem wirkungsvollen Controllingsystem. DTV-Beck, 305 S.</p> <p>Meier, H., 2002: Budgetierung aus der Sicht eines Forstamtsleiters. AFZ/Der Wald 23, 1220-1221.</p>
Beteiligte Disziplinen	Forsteinrichtung, Forstliche Ressourcenökonomie